Sonthofen

Der Sonthofer

Informationen aus der Alpenstadt | 03/2021

www.stadt-sonthofen.de

#Sonthofen handelt

Haushaltszahlen für das Jahr 2021

Winterdienst
Interview mit Bauhofleiter

Erweiterung des Kinderhaus Regenbogen

Stadtmuseum
Architekt gibt Einblick

Besuche Sonthofen www.sonthofen.de

Ihr Fachmann für alle Fahrzeuge

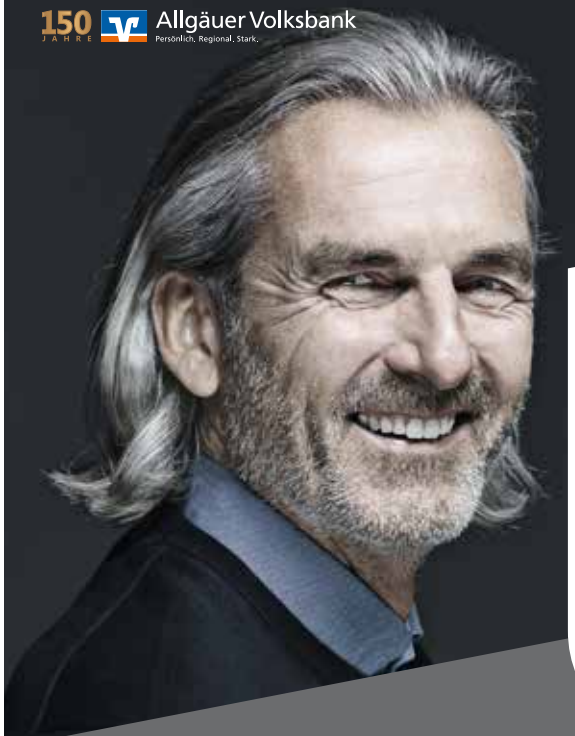
- Unfallinstandsetzung für alle Marken und Wohnmobile
- Glasreparatur
- Ersatz Windschutzscheiben
- Rundumservice Seitz Hilfe im Schadenfall
- Restauration von Oldtimern

SeitzHilfe – egal, was passiert!

Karosserie- und Lackzentrum Oberallgäu
An der Eisenschmelze 10, 87527 Sonthofen
Tel. +498321/5035
www.autohaus-seitz.de

Die Seitz-Pannenhilfe – 24 Stunden – 7 Tage die Woche – 365 Tage im Jahr: +49 (0) 1 71 / 6 30 05 08

150 JAHRE Allgäuer Volksbank
Persönlich. Regional. Stark.



Nachhaltige Portfolios

Für Zukunftsplaner

VermögenPlus Nachhaltig – die verantwortungsbewusste Fondsvermögensverwaltung Ihrer Allgäuer Volksbank eG

- Ihre Bedürfnisse und Risikoneigung fließen in die aktiv gemanagte Fondsvermögensverwaltung aus drei Segmenten ein
- Die Experten von Union Investment stehen für das aktive Management ein. Sie müssen sich um nichts kümmern und behalten doch stets den Überblick
- VermögenPlus ist für die langfristige Geldanlage gedacht. Da auch Anlageentscheidungen in Fremdwährungen getroffen werden, besteht ein Wechselkursrisiko

Jetzt online beraten lassen

Bitte beachten Sie, dass Ihre individuelle Nachhaltigkeitsvorstellung von der Anlagepolitik abweichen kann. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die Vermögensverwaltung in VermögenPlus ist die Rahmenvereinbarung VermögenPlus der Allgäuer Volksbank eG, die Sie jederzeit kostenlos in deutscher Sprache auf der Webseite der Allgäuer Volksbank eG einsehen können. Dieser können Sie auch dienstleistungsspezifische Informationen entnehmen. Die Eröffnung eines UnionDepots ist erforderlich. Rechtsgrundlage für UnionDepot sind die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Zusatzvereinbarungen und Sonderbedingungen der Union Investment Service Bank AG, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Dieses Marketingmaterial stellt weder eine Handlungsempfehlung noch eine Anlageberatung durch die Allgäuer Volksbank eG dar. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: **10. Februar 2021**, soweit nicht anders angegeben.

Union Investment

Verein Alpenstadt des Jahres

Ingrid Fischer neue Vereinsvorsitzende

Im 16. Jahr der Mitgliedschaft Sonthofens im Verein Alpenstadt des Jahres ist die südlichste Stadt Deutschlands wieder im Vereinsvorsitz vertreten.

Sonthofen stellte mit Altbürgermeister Hubert Buhl schon zweimal den Vorsitzenden, der vier Jahre lang die Geschicke des Vereins leitete. In der letzten Mitgliederversammlung ist nun Sonthofens 2. Bürgermeisterin Ingrid Fischer zur neuen Vereinsvorsitzenden gewählt worden. Neu in dieser Periode ist, dass sie dieses Amt zusammen mit dem Slowenen Uros Brezan ausübt und beide eine sogenannte Doppelspitze bilden. Ingrid Fischer sind die Abläufe in ihrer neuen Tätigkeit schon gut bekannt, da sie in den letzten beiden Jahren bereits als Mitglied des Vorstands aktiv war. Ihr dort gezeigtes Engagement und ihren Einsatz honorierten die europäischen Vereinsmitglieder nun mit der Wahl Fischers zu ihrer Vorsitzenden.

Durch die ehrenamtliche Tätigkeit ihrer 2. Bürgermeisterin profitiert auch die Stadt Sonthofen in großem Maße. Zum einen wird das nachhaltige Handeln in der Stadt noch stärker in den Vordergrund gerückt und Sonthofen erlangt als attraktive Stadt in den Allgäuer Voralpen noch mehr nationale und internationale Aufmerksamkeit.

Ehrenamtskarte Oberallgäu

wird wieder vergeben

Wie zuletzt 2019, wird auch in diesem Jahr ein ausgewählter Personenkreis von 900 Ehrenamtlichen im Landkreis eine Ehrenamtskarte auf Basis der Allgäu-Walser-Card-Technologie erhalten. Die Karte ist zwei Jahre gültig und enthält kostenlose Einmal-Leistungen in über 90 Einrichtungen in der Stadt Kempten (Allgäu), im Kleinwalsertal und im Landkreis Oberallgäu. Genutzt werden können so Bergbahnen, Schwimmbäder, Museen und auch der öffentliche Personennahverkehr in Anlehnung an die Allgäu-Walser-Card.

Der Stadt Sonthofen steht auch ein Kontingent dieser Karten zur Ausgabe an die dort ehrenamtlich Tätigen zu. Deshalb wurden bereits die Sonthofer Vereine angeschrieben, um Personen zu nennen, die für die Ehrenamtskarte in Frage kommen. Aber auch alle anderen ehrenamtlich tätigen Personen sollen die Chance erhalten, durch eine Ehrenamtskarte für ihr Engagement geehrt zu werden.

Daher geht der Aufruf an die Bevölkerung, Namen von Personen an die Stadtverwaltung zu nennen, die es verdient hätten, eine Ehrenamtskarte zu erhalten. Anträge hierzu können auf der städtischen Homepage unter www.stadt-sonthofen.de heruntergeladen und ausgefüllt bis zum 12. März per E-Mail an pia.natterer@sonthofen.de oder per Brief übersandt werden. Wichtig zu wissen ist, dass aufgrund der begrenzten Kapazitäten pro Verein höchstens drei Vorschläge berücksichtigt werden können.

GG RECHTSANWÄLTE

DR. MICHAEL GEBHARD
Rechtsanwalt
Fachanwalt für:
· Medizinrecht
· Bau- und Architektenrecht
· Miet-/Wohnungseigentumsrecht

ALEXANDRA GEBHARD
Rechtsanwältin
· Arbeitsrecht
· Erbrecht
· Familienrecht
· Medizinrecht

MORITZ DISTLER
Rechtsanwalt
· Bau- und Architektenrecht
· Miet-/Wohnungseigentumsrecht
· Verkehrsrecht

Für Sie, unser Wissen …
· Arbeitsrecht
· Architektenrecht
· Arzthaftungsrecht
· Baurecht
· Erbrecht
· Familienrecht
· Grundstücksrecht
· Medizinrecht
· Miet- und Pachtrecht
· Ordnungswidrigkeitenrecht
· Unfall-/Schadensachen
· Verkehrsrecht
· Vertragsrecht
· Wohnungseigentumsrecht
… profitieren Sie davon!

GG Rechtsanwälte
Richard-Wagner-Str. 1
87527 Sonthofen
Tel. 08321 / 60870 - 0
info@gganwaelte.de
www.gganwaelte.de

Kita-Gebühren in Bayern

werden erstattet

Eltern, deren Kinder aufgrund der Corona-Pandemie nicht eine Kindertageseinrichtung (Krippe, Kindergarten, Hort und Mittagsbetreuung) besuchen, bekommen die bereits gezahlten Betreuungskosten erstattet. Diese Regelung gilt, wenn die Kinder derzeit gar nicht oder an nicht mehr als fünf Tagen im Monat in die Notbetreuung geschickt werden. Darauf verständigten sich der Freistaat Bayern und die kommunalen Spitzenverbände. Diese Erstattung gilt rückwirkend für die Monate Januar und Februar, dabei übernimmt 70 Prozent der Summe der Freistaat, für die restlichen 30 Prozent kommen die Kommunen auf. Allerdings wurde auch festgelegt, dass die kommunale Beteiligung nicht verpflichtend ist. Die Stadt Sonthofen hat sich im Sinne der familienorientierten Stadtpolitik dafür ausgesprochen, diese restlichen 30 Prozent zu übernehmen. Somit erhalten alle Eltern, die über dem Betrag der pauschalen Förderung des Freistaates liegen und die weiteren Voraussetzungen erfüllen, die entrichteten Elternbeiträge erstattet. Die Träger der jeweiligen Einrichtung werden die Elternbeiträge zurückzahlen oder verrechnen. Wichtig zu wissen ist, dass die Beitragserstattung grundsätzlich erst ab März möglich ist und dann zeitnah von den Trägern umgesetzt wird.

ELEKTRO-HUMMLER
Völkstr. 1 · 87527 Sonthofen
Große Leuchtenausstellung!
• Klein- und Großgeräte • Beratung
• Reparatur • Eigener Kundendienst
• Elektro- und Netzwerkinstallation
• Sat- und Telefonanlagen • E-Check
Tel. 08321/9224 · www.elektro-hummler.de

EZA!-Energietipp

Reparieren statt wegwerfen

Verklebte Gehäuse, festverbaute Akkus, überteuerte Ersatzteile oder fehlende Reparaturanleitungen – das sind nur einige der Gründe, warum viele Elektrogeräte schon bei kleinen Defekten weggeworfen werden. Dabei ist es aus ökologischer Sicht in den allermeisten Fällen besser, die Geräte so lange wie möglich zu nutzen. Ausnahmen sind sehr alte Kühl- oder Gefrierschränke, Waschmaschinen oder Trockner der Energieeffizienzklasse B oder schlechter. Diese sollten durch neue A+++-Modelle ersetzt werden.

Wie erkennt man bereits beim Kauf reparaturfreundliche Produkte? Zuallererst indem man einen Blick auf das Gehäuse wirft. Elektrogeräte sollten mit herausdrehbaren Schrauben verschlossen sein. Wichtig ist auch, dass Akkus und empfindliche Bauteile leicht austauschbar sind. Ein weiterer Tipp: beim Händler oder direkt beim Hersteller nachfragen, ob und wie lange Ersatzteile für das Produkt verfügbar sind. Die Testberichte der Stiftung Warentest und Produkte mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel" geben oft Hinweise darauf, wie lange Geräte halten und ob sie gut zu reparieren sind. Generell gilt: Langlebigkeit hat seinen Preis – auch wenn natürlich nicht zwangsläufig das teurere Modell länger hält. Weitere Infos unter www.eza-energieberatung.de.

Sitzungstermine

März 2021

02.03.2021, 18.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss

04.03.2021, 18.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss

18.03.2021, 18.30 Uhr
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Landwirtschaft

23.03.2021, 18.30 Uhr
Stadtrat

Die Sitzungen finden im Rathaus im großen Sitzungssaal oder im Haus Oberallgäu statt. Aufgrund der Corona-Pandemie steht nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Zudem besteht die Möglichkeit, dass Sitzungen kurzfristig abgesagt werden. Die Tagesordnungen werden durch die örtliche Presse und per Aushang bekanntgegeben. Sitzungstermine und Beschlüsse, die in öffentlichen Sitzungen gefasst worden sind, sind auf der städtischen Webseite unter www.stadt-sonthofen.de/stadtpolitik/stadtrat/ einsehbar.

Glasfaser für Sonthofen aktuell

Altverträge und Modemwahl

Im Zuge des Glasfaserausbaus durch die Deutsche Telekom im Stadtgebiet weist die Stadt Sonthofen darauf hin, die Laufzeiten der Vorverträge bei anderen Anbietern zu prüfen und gegebenenfalls die Kündigungsfristen zu beachten. Neben der Installation eines Telekom-Modems besteht nun die Möglichkeit, direkt einen Glasfaser-Router von AVM, die FRITZ!Box 5530, anzuschließen (Router-Freiheit TKG §45d). Sollte ein Kunde diese Alternative in Erwägung ziehen, bitte vor der Installation mit der Telekom Kontakt aufnehmen und zum Termin die neue Box bereithalten.

Abfallentsorgung

Problemmüllsammlung
10.03.2021, Wertstoffzentrum Sonthofen (Theodor-Aufsberg-Straße 2)

Blaue Papiertonne
11. Kalenderwoche
(15./16./17.03.2021)

Restmülltonne
ungerade Kalenderwoche
Mittwoch

Biotonne
gerade Kalenderwoche
Mittwoch

Wertstoffzentrum Sonthofen
(mit Bauschutt, Grünmüll und ZAK-Kaufhaus)

Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr zur Leerung bereit! Mehr unter: www.zak-kempten.de/abfuhrtermine

Der Haushalt der Stadt Sonthofen

für das Jahr 2021

Das Haushaltsjahr 2021 wird der Stadt Sonthofen sehr viel abverlangen. Viele Einflüsse, insbesondere die Auswirkungen der Corona-Pandemie, werden die Stadt vor große Herausforderungen stellen.

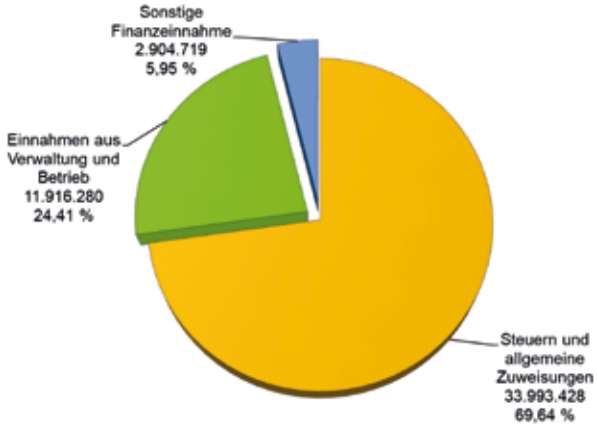
Aber auch wichtige Investitionen bzw. deren Fortführung kennzeichnen den Haushalt. Stadtmuseum, Busbahnhof, Kinderbetreuung, Erschließungsmaßnahmen und die notwendige Sanierung von Straßen sind hier beispielhaft genannt. Notwendige Unterhaltsmaßnahmen werden ebenfalls angepackt.

Auf der Einnahmenseite mussten die Steuereinnahmen deutlich nach unten korrigiert werden. Insbesondere bei der Einkommen- und Gewerbesteuer wird mit hohen Ausfällen gerechnet. Die hohe Steuerkraft der letzten Jahre führt dazu, dass weniger Schlüsselzuweisungen nach Sonthofen fließen werden und auf der Ausgabenseite mehr Kreisumlage an den Landkreis abzuführen ist.

Die sogenannte Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt (entspricht Höhe der Tilgungen) wird nicht mehr erreicht (rd. 1,8 Mio. Euro). Darüber hinaus fehlen im Verwaltungshaushalt weitere rund 1 Mio. Euro. Ein Ausgleich kann nur über eine sehr hohe Rücklagenentnahme gelingen (rd. 2,8 Mio. Euro). Auch im nächsten Jahr wird die Haushaltslage noch angespannt bleiben. Weitere Rücklagenentnahmen werden im Jahr 2022 notwendig.

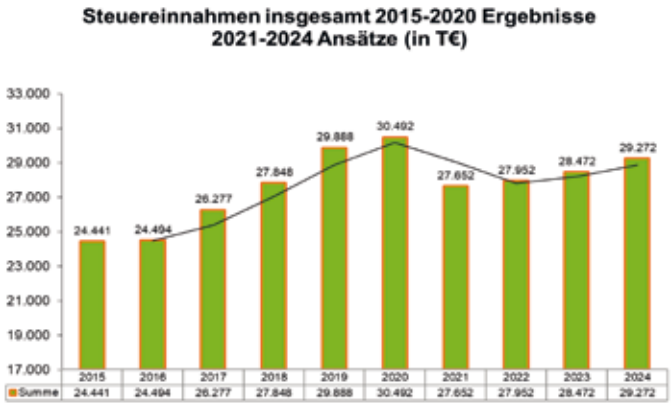
Alle Haushaltsansätze, insbesondere bei den Steuereinnahmen, wurden sehr vorsichtig geschätzt. Das Gesamthaushaltsvolumen des Haushalts 2021 beträgt 73.526.795 Euro (mit Stadtwerke 81.792.795 Euro).

Nachfolgend eine kurze Darstellung der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt: **Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2020 setzten sich zusammen aus:**

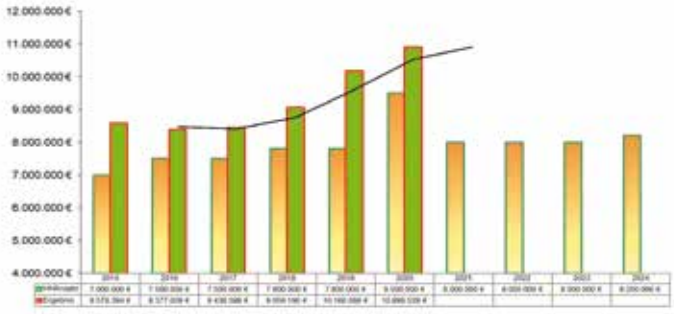


Circa 3/4 der Einnahmen sind Steuern und allgemeine Zuweisungen.

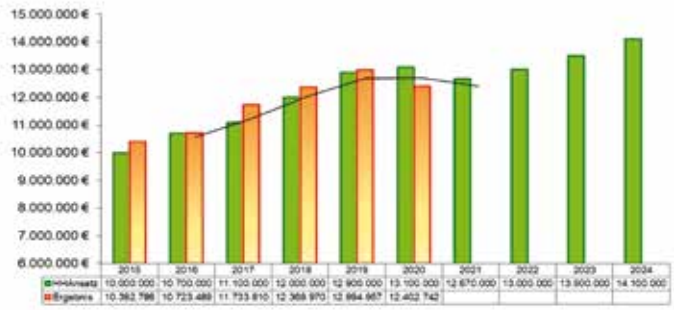
Hier die Entwicklung der wichtigsten Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen: **Entwicklung der Steuereinnahmen insgesamt:**



Entwicklung der Gewerbesteuer:



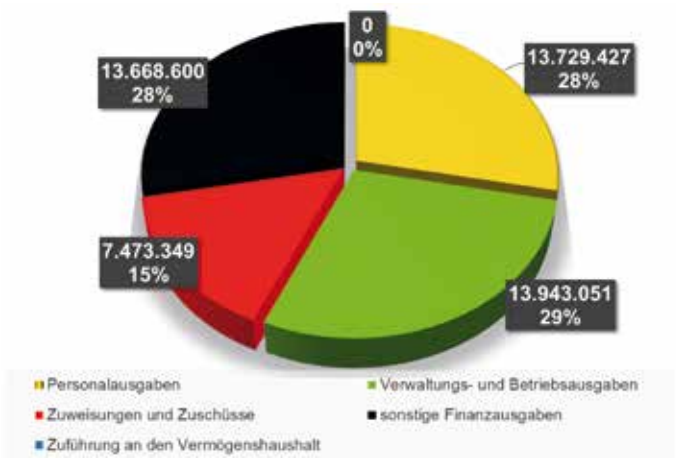
Entwicklung der Einkommensteuerbeteiligung:



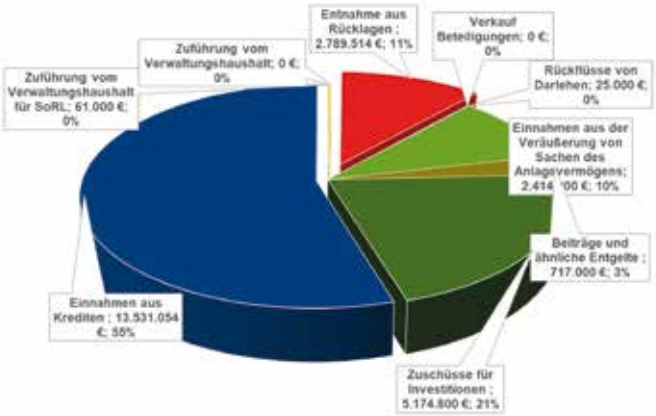
Entwicklung der Schlüsselzuweisungen:

Die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb setzen sich wie folgt zusammen:

Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2021 setzen sich zusammen aus:

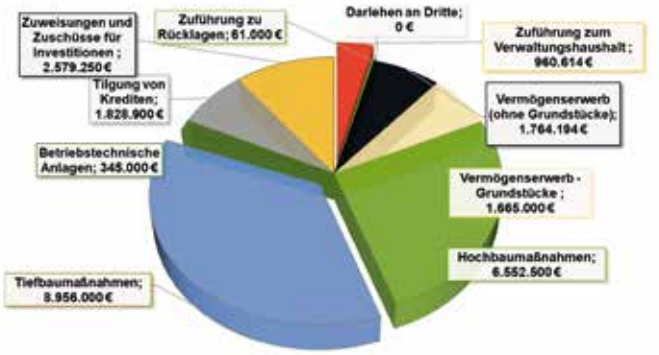


Die Einnahmen im Vermögenshaushalt 2021 bestehen aus:



Kreditaufnahmen sind in Höhe von ca. 13,5 Mio. Euro geplant.

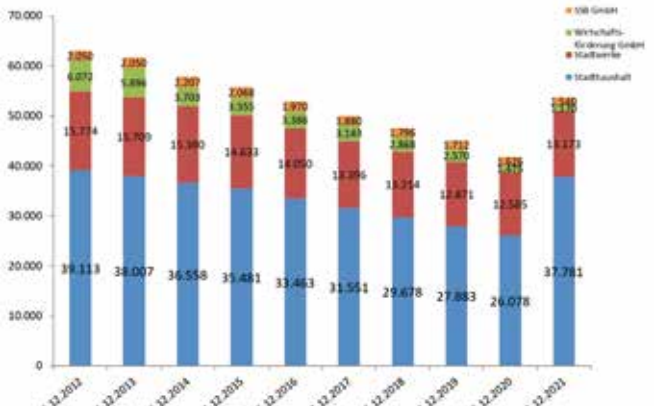
Die Ausgaben im Vermögenshaushalt 2020 setzen sich zusammen aus:



Folgende größere Maßnahmen sind im Jahr 2021 vorgesehen:

- Fortführung Stadtmuseum 4,23 Mio. Euro
  (Zuschüsse rd. 3,72 Mio. Euro)
- Kindertagesstätten 3,15 Mio. Euro
- Straßensanierungen ca. 2,40 Mio. Euro
- Fortführung Busbahnhof und Bahnhofsumfeld 3,10 Mio. Euro
- Digitale Infrastruktur an Schulen 0,70 Mio. Euro
- Erneuerung Lüftungsanlagen 0,79 Mio. Euro
- Gewerbe Grundstückserwerb + Erschließung 2,11 Mio. Euro
- Grundstückserwerb 1,35 Mio. Euro

Schuldenentwicklung:
Die hohen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden die Verschuldung der Stadt Sonthofen deutlich erhöhen.



Winterdienst in Sonthofen

Im Gespräch mit dem Bauhofleiter

Schnee in Sonthofen. Es sieht traumhaft aus, wenn alles frisch verschneit ist, und die Welt fühlt sich an, als wäre sie in Watte gepackt. Doch spätestens, wenn es darum geht, an die Arbeitsstelle, in die Schule oder als älterer Mensch zum Einkaufen zu gelangen, weicht oftmals der verklärte Blick der Realität. Wir sprechen mit Bauhof-Leiter Winfried Geisteier, wie er die vergangenen beiden Monate in Sonthofen erlebt hat.

Der Sonthofer: Herr Geisteier, wir hatten einige Wochen mit richtig viel Schnee in Sonthofen. Wie war die Situation?

Winfried Geisteier: Schnee ist für uns im Bauhof nichts Außergewöhnliches. Wir sind, wie in jedem Jahr, wieder gut vorbereitet und handlungsbereit. In der zweiten Januar-Woche kamen dann ordentliche Mengen Schnee, die uns lange Einsatzschichten beschert haben.

Der Sonthofer: Mit wie viel Männern sind Sie dann im Einsatz?

Winfried Geisteier: Im Winterdienst arbeiten 35 Männer und auch eine Frau aus dem Bauhof und noch fünf Fremdfirmen im Zwei-Schicht-Dienst. Wir starten morgens um 3.00 Uhr mit den Räumfahrzeugen. Um 4.00 Uhr beginnt dann der acht Mann starke Fußtrupp mit dem Freischaufeln der Fußgängerüberwege. In der Nacht endet die Schicht um 22.00 Uhr. Wenn es sein muss, dann arbeiten wir auch an sieben Tagen der Woche.

Der Sonthofer: Es gibt immer wieder Beschwerden, dass zu spät oder nicht ausreichend geräumt wird. Was sagen Sie dazu?

Winfried Geisteier: Wir sind in Sonthofen zuständig für 85 Kilometer Straßen und 20 Kilometer Geh- und Radwege. Das Problem ist, dass der Schnee überall zur gleichen Zeit und in ähnlich großer Menge runterkommt. Für uns gilt es daher zu priorisieren. Als Erstes räumen wir die Hauptverkehrsstraßen und die Schulwege. Auch der Fußtrupp kümmert sich erstmal um die wichtigen Kreuzungen und Fußgängerüberwege. Es kann daher schon mal vorkommen, dass eine beliebte Abkürzung durch Schneemaden versperrt ist und Umwege in Kauf genommen werden müssen.

Mich erreichen auch immer wieder Anrufe, dass der Schneepflug Einfahrten zuschiebt. Dazu kann ich den Anrufern nur mitteilen, dass dies leider nicht zu verhindern ist. Für die Aus- und Zufahrt zu den privaten Liegenschaften muss jeder Eigentümer selber sorgen.

Der Sonthofer: Was passiert mit den hohen Schneemaden am Straßenrand, werden diese alle weggefahren?

Winfried Geisteier: Wenn der gröbste Schneefall durch ist, dann müssen wir oft auch Schnee abtransportieren. Besonders an Kreuzungen und Schulwegen können die Schneewände zur Gefahr werden, wenn der fließende Verkehr nicht mehr eingesehen werden kann oder die Straße zu eng wird. Auch hier müssen wir dann priorisieren. Als Erstes fräsen wir an den großen Kreuzungen, an den Schulwegen und auch den Radwegen. Jetzt ist auch Zeit, um die Behindertenparkplätze freizumachen, auf denen auch immer wieder der Schnee abgeladen werden muss. Für Inhaber einer entsprechenden Bescheinigung gilt übrigens, dass sie in solch einer Situation auf die weiteren Parkplätze ausweichen dürfen. Von Bürgerinnen und Bürgern kommt oftmals die Anfrage, wann wir in den Wohngebieten fräsen. Hier gilt, dass wir dort nur fräsen, wenn die Straße für den Rettungsdienst nicht mehr befahrbar ist. Es ist nicht unsere Aufgabe, Flächen für Laternenparker vom Schnee zu befreien. Während dieser Tage muss sich der Fahrzeughalter dann auch mal um einen alternativen Parkplatz bemühen.

Der Sonthofer: Was würden Sie sich von den Bürgerinnen und Bürgern wünschen?

Winfried Geisteier: Die Stadt gibt in jedem Jahr – je nach Intensität der Schneefälle – mehr als 1 Millionen Euro für den Winterdienst aus. Jeder Euro, der hier ausgegeben wird, ist unwiderruflich weg und kann somit nicht mehr für nachhaltige Projekte ausgegeben werden. Darum würde ich mir wünschen, dass die Bürgerinnen und Bürger auch selber mal im Rahmen ihrer Möglichkeit zur Schaufel greifen und tätig werden.

Und noch ein Anliegen habe ich: Wir erleben im Winterdienst immer wieder, dass Schnee von privaten Flächen einfach auf die Straße geschoben wird. Der eine oder andere weiß es vielleicht nicht: Sie begehen in diesem Moment eine Ordnungswidrigkeit. Der zusätzliche Schnee verursacht für uns höhere Kosten, da durch diese zusätzlichen Schneemengen der Aufwand fürs Schneefräsen und Abfahren sehr stark ansteigt; und was noch viel entscheidender ist – diese Schneehaufen stellen eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer dar. Schnee von Privatflächen muss da bleiben, wo er herkommt, nämlich auf den privaten Flächen. Das kann auch mal der heimische Garten sein. Uns hilft sehr, wenn die Bürgerinnen und Bürger bei Schneefall Geduld, Toleranz und Verständnis aufbringen.

Der Sonthofer: Vielen Dank für das Interview und wir wünschen Ihnen und Ihrem Team möglichst wenig neue Schneefälle im März.

Einkaufen

im Lockdown

Die Sonthofer Wirtschaftsvereinigung erleichtert den Einkauf während des Lockdowns in der Alpenstadt und bietet eine Übersicht der Mitgliedsbetriebe, die das Abholen und Liefern von Waren anbieten. Unter dem Begriff „Click & Collect“ ist das Einkaufen im örtlichen Einzelhandel seit einigen Wochen möglich. Alle Kontaktmöglichkeiten sind zu jedem teilnehmenden Händler detailliert gelistet, inklusive Geschäftszeiten während des Lockdowns. Viele Händler bieten sogar direkte Lieferung der Waren an. Auf Wunsch auch umweltfreundlich mit dem Fahrradkurier Vu-do im Umkreis von vier Kilometern um Sonthofen.

Immer mehr Händler präsentieren ihr Sortiment – oder zumindest Teile davon – in eigenen Webshops, die auch nach dem Lockdown das Einkaufen von Zuhause ermöglichen. Auch soziale Medien wie Instagram und Facebook bieten eine Plattform, Ware attraktiv anzubieten. Auf Bildern und auch per Film sind ganze Modenschauen einzelner Händler dort zu sehen. Auch Kaufempfehlungen und Ratschläge zur Anwendung von bestimmten Produkten sind immer öfter zu finden. Unter dem Hashtag #SonthofenHandelt oder unter den Namen der jeweiligen Händler gelangt man zu den Beiträgen. Die Gesamtübersicht der teilnehmenden Mitglieder mit all ihren Kanälen ist unter folgendem Link erreichbar: https://www.alpenstadt.info/einkauf.html.

Der Handel vor Ort benötigt dringend Unterstützung, daher ist Einkaufen in Sonthofen der einfachste Weg, Solidarität zu bekunden.

Sonthofen investiert

in Ausbau des Kinderhorts

Der Bauausschuss des Sonthofer Stadtrats hat in seiner Sitzung im Februar beschlossen, den Kinderhort Regenbogen im Sonthofer Osten in diesem Jahr auszubauen und zu erweitern. Hintergrund für diese Maßnahme ist, dass die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die nachmittags eine Betreuung in Anspruch nehmen, stetig steigt. Zudem kommt ein zusätzlicher vorübergehender Raumbedarf durch den geplanten Neubau der Johannis-Kindertagesstätte. Kinder, die diese Einrichtung besuchen, müssen während der Bauzeit in andere Gebäude ausweichen.

Der Kinderhort Regenbogen wird nach der Fertigstellung bis Ende des Jahres zunächst vier Hortgruppen und zwei Kinderkrippengruppen beherbergen. Sobald die Krippenkinder wieder in der Johannis-Kindertagesstätte untergebracht werden können, wird im Hort Platz für sechs Hortgruppen sein. Die Erweiterung des vorhandenen Hortgebäudes erfolgt durch zwei Anbauten. Durch diese Vergrößerung erhalten die Schülerinnen und Schüler neben weiteren Gruppenräumen auch eine Dachterrasse, die direkt an den Hausaufgabenraum angrenzt und später sicherlich beliebter Entspannungsort sein wird. Zusätzlich entsteht ein Werk- und Therapieraum. Auch an das Personal wird gedacht, sie erhalten einen Arbeits- und einen Aufenthaltsraum und dürften in ihrer Arbeit von den großzügigen Platzbedingungen profitieren. Positiv anzumerken ist, dass trotz der Anbauten der Außenbereich knapp 3.000 Quadratmeter groß ist und somit der Aufenthalt außerhalb des Gebäudes für die Kinder auch weiterhin attraktiv bleibt.

Die Gesamtkosten für die Erweiterung des Horts liegen bei geschätzten 650.000 Euro. Die Stadt rechnet damit, dass knapp die Hälfte der Kosten gefördert wird.

Was passiert an

Sonthofens Stadteinfahrt?

Einen ungewohnten Anblick bietet aktuell die B308 in Sonthofen, denn stadteinwärts wurde ein Großteil der Bäume gefällt. Grund ist, dass hier ein Wohngebäude mit 66 neuen Wohnungen und eine Tiefgarage entstehen. Sobald die Bauarbeiten zwischen B308 und Goethestraße abgeschlossen sind, möchte der Bauherr, das SWW, die Bäume ersetzen und plant, weit mehr anzupflanzen als gefällt wurde.

„Wir haben sorgsam geprüft, welche Bäume erhalten bleiben können und wie wir später wieder Grün ins Wohngebiet bringen“, sagt Unternehmenssprecherin Karina Köberle. Hierzu habe das SWW frühzeitig Fachleute beauftragt. Zum einen wurde ein Gutachten zum Artenschutz eingeholt, zum anderen entwickelte ein Büro für Landschaftsarchitektur ein umfassendes Konzept für die Neubegrünung. Unterm Strich mussten rund 60 als erhaltenswert eingestufte Bäume gefällt werden, ebenso die Fichtenhecken entlang der B 308. „Das war leider unvermeidbar. Wir tun uns wirklich nicht leicht damit“, sagt Karina Köberle. Doch der Platz werde gebraucht: für die Baustelle, die Baustellenzufahrten und für die künftigen Feuerwehr-Zufahrten.

Um angemessen Ausgleich zu schaffen, möchte das SWW nach Abschluss der Bauarbeiten etwa 130 Bäume neu pflanzen. Zugleich sieht das Konzept der Landschaftsarchitekten vor, dass mit der Gestaltung der Außenflächen auch die Wohnqualität im Goethe+ weiter verbessert wird. Das heißt, es werden nicht nur heimische klimaresistente Arten gepflanzt, wie Hainbuchen, Zitterpappeln und Winter-Linden. Vielmehr sehen die Planungen auch vor, dass Nischen und Rückzugsräume entstehen, sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner als auch für weitere Pflanzen und Tiere. Überdies bleibt das Holz der gefällten Bäume im Wohngebiet: als Spielgerät und Sitzbank, aber auch in Form von Holzstapelwänden. Derart aufgeschichtet bietet es Tieren und Pflanzen neuen Lebensraum. „Unsere Planer haben sich viele Gedanken zu ökologischen Lösungen gemacht“, betont Karina Köberle. Dazu gehören auch grüne Dächer auf dem neuen Wohngebäude. Um die Artenvielfalt vor Ort außerdem noch zu fördern, erhöht das SWW die Anzahl der Nistkästen im Goethe+ und wird dort auch weiterhin Insektenweiden und Blühstreifen pflegen. „Streng geschützte Arten, vor allem Vögel, sind durch die Maßnahmen nicht gefährdet“, weiß Karina Köberle. Das bestätigt auch das Gutachten zum Artenschutz. „Aber der Vogelschutz ist der Grund, warum die Bäume schon jetzt gefällt werden.“ Ab März beginnt je nach Witterung die Brutzeit und so regelt das Bundesnaturschutzgesetz, dass dann keine Bäume mehr gefällt werden dürfen.

Die eigentliche Baustelle startet voraussichtlich im Juni und der erste Bauabschnitt dauert etwa bis Sommer 2023. Um im Anschluss möglichst schnell wieder viel Grün im Goethe+ zu haben, möchte das SWW die neuen Bäume relativ groß anpflanzen. Vorgesehen seien zum Teil 4 bis 6 Meter Höhe, sagt Karina Köberle und fügt hinzu: „Die Stämme werden bereits so kräftig sein, dass es zwei Hände zum Umfassen braucht.“ Die ersten neuen Bäume stehen bereits: Sie wurden im Herbst 2020 rund um den Spielplatz der Goethestraße gepflanzt.

CO_2-Sensoren

für Schulen beschafft

Die Coronapandemie fordert vor allem die Schülerinnen und Schüler und deren Lehrer in den verschiedenen Schulen. Auch wenn Homeschooling eine Möglichkeit ist, um Unterrichtsstoff zu lernen, ist der bekannte Unterricht vor Ort doch immer noch die effektivste Art und Weise, um Wissen zu vermitteln. Allerdings ist gerade jetzt Abstandhalten und Kontaktbeschränkung das Mittel der Wahl, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern. Der Unterricht in der Klasse ist dann möglich, wenn die Räume regelmäßig gelüftet werden. Somit können eine mögliche Viruslast und auch das Ansteckungsrisiko verringert werden. In der kalten Jahreszeit ist häufiges Lüften allerdings keine attraktive Maßnahme. Gelüftet wurde bisher nach einem vorgegebenen Zeitplan, d.h. Öffnen der Fenster alle 20 Minuten für jeweils zwei bis fünf Minuten, je nach Außentemperatur. Um den Lehrerinnen und Lehrern eine Handhabe zu geben, wann gelüftet werden soll, wurden für die Schulen 27 CO_2-Sensoren beschafft. Diese zeigen die Kohlendioxid-Konzentration im Raum an und sind somit ein Indikator für die Raumluftqualität. Ein gezieltes Lüften der Klassenzimmer kann dadurch erfolgen.

Für die Sporthallen hat die Stadt Lüftungs- und Betriebskonzepte erstellt, die das Benutzen der Umkleiden, Duschen und Hallen möglich machen. Sobald die Nutzung der Hallen wieder für den Breitensport freigegeben ist, tritt der Fachbereich Sport mit den einzelnen Vereinen in Kontakt.

Marktplatz

Gemischtes & JobBörse

Immobilien

- **Kl. Familie aus dem Allgäu sucht Haus mit Garten** in Sonthofen oder uml. Orten. Bei Interesse wäre auch ein Tausch (natürlich anteilig) mit unserer Eigentumswohnung in Burgberg möglich (Maisonette, ca. 140 qm, sehr guter Zustand).

  Wir freuen uns über Ihren Anruf! Tel. 0177/3017170

Wie geht's weiter

mit dem Wonnemar?

In der Januar-Ausgabe von „Der Sonthofer" wurde schon ausführlich über die aktuelle Situation des Wonnemars berichtet. Das Sonthofer Bad gehört der InterSPA-Gruppe, die in Deutschland mehrere Bäder ähnlich dem Sonthofer Wonnemar betreibt. Aufgrund der Coronapandemie und der damit einhergehenden Schließung der Erlebnisbäder im ersten Lockdown mussten die InterSPA und auch das Sonthofer Wonnemar hohe Verluste verzeichnen. Eine Insolvenz in Eigenverwaltung sollte die internen Strukturen verschlanken und die wirtschaftliche Sanierung erreichen. Diese Maßnahmen blieben ohne die gewünschten Effekte oder sie waren finanziell nicht durchsetzbar. Das Insolvenzverfahren wurde dann vom zweiten Lockdown überrascht und so sahen sich dann die bisherigen Eigentümer zuletzt nicht mehr in der Lage, die Sanierung finanziell zu stemmen. Daher hat sich der eingesetzte Insolvenzverwalter nach Investoren umgesehen und letztlich auch einen gefunden. Der Investor, die AIM SPA Deutschland GmbH aus Passau, hat sein Konzept zwischenzeitlich dem Sonthofer Bürgermeister Christian Wilhelm in einem Kennenlern- und Vorgespräch vorgestellt und erläutert. Ergebnis des Gesprächs ist, dass das Bad nach dem Corona-bedingten Stillstand wieder öffnen wird. Wichtig für die Beschäftigten ist auch, dass ihre Arbeitsplätze erhalten bleiben und auch weiter in die Zukunft des Bades investiert wird. Stadt und AIM sind derzeit noch in weiteren Verhandlungen, in die auch der Stadtrat einzubinden ist.

Energieberatung steht

weiterhin zur Verfügung

Die kostenlose Energieberatung der Stadt Sonthofen steht telefonisch weiterhin zur Verfügung. Auch Online-Beratungen und Vor-Ort-Beratungen sind möglich. Bei der telefonischen Energieberatung bekommen Interessierte von den Experten des Energie- und Umweltzentrum Allgäu eza! und der Verbraucherzentrale Bayern weiterhin kostenlos alle Infos zum energieeffizienten Bauen und Sanieren sowie zum Einsatz erneuerbarer Energien. Daneben besteht auch die Möglichkeit einer Online-Beratung via Videokonferenz. Nach vorheriger Terminabsprache beantworten Energieberater am Bildschirm die Fragen von angehenden Bauherren oder Hausbesitzern.

Vor-Ort-Beratungen in Form von Energie-Checks sind weiterhin möglich – nach Absprache mit dem Ratsuchenden und selbstverständlich unter strikter Einhaltung sämtlicher Schutzvorkehrungen. Da persönliche Beratungen zu Hause nur eingeschränkt möglich sind, kommt es jedoch zu längeren Wartezeiten. Die Anmeldung sowohl für die telefonische Energieberatung als auch für die Online-Energieberatung und auch die Energie-Checks erfolgt per Telefon beim Energie- und Umweltzentrum Allgäu eza! unter 0831/9602860 oder per E-Mail an energieberater@eza-allgaeu.de (bitte unbedingt Telefonnummer für Rückfragen angeben). Weitere Infos unter: www.eza-allgaeu.de.

SWW

WOHNEN. LEBEN. ZUKUNFT.

Für zahlreiche Menschen im Oberallgäu schaffen wir ein bezahlbares Zuhause und investieren in Bauvorhaben von öffentlichem Interesse. Wir bieten interessante Ausbildungs- und Arbeitsplätze und engagieren uns für eine lebenswerte Zukunft. An diesen Grundsätzen halten wir auch während der Corona-Pandemie bestmöglich fest.

Tel. +49 8321 6615-0
www.sww-oa.de

© werbe blank

Vorgeschlagener Umgriff des Bebauungsplanes mit Erhaltungssatzung sowie der Veränderungssperre

Aufstellung Bebauungsplan für

historischen Ortskern von Altstädten

Die Kirche als Mittelpunkt, umgeben von gewachsenen Wohn- und Bauernhäusern, hier und da eine Freifläche mit Obstbäumen – so stellt man sich ein gewachsenes Dorf vor. In Altstädten finden sich noch genau diese dörflichen Strukturen. Mitten im Dorf stehen Bauernhäuser, daneben das Pfarrhaus, hier ein kleiner Handwerksbetrieb und Häuser, die dort gefühlt schon immer gestanden haben. Es gibt einzelne denkmalgeschützte Gebäude und zahlreiche Häuser mit hoher Gestaltqualität sowie ortstypischer Bebauungsstruktur.

Doch auch das Dorf steht heute vor Veränderungen. Die Werkstatt wird nicht weitergenutzt, die Tenne steht schon lange leer und das alte Haus genügt nicht mehr modernen Ansprüchen an Raumgröße und -aufteilung. In Zeiten, in denen Wohnraum und freie Flächen knapp sind, ist die Versuchung dann groß, dieses Potential zu nutzen und das vorhandene alte Gebäude abzureißen, um modern und größer neu zu bauen oder auf Freiflächen ein Mehrfamilienhaus zu errichten. Das Dorf droht dann unter Umständen seinen Charme, seine Qualität und sein Ortsbild zu verlieren.

Um die vorhandenen städtebaulichen Qualitäten der charakteristischen Bebauungsstruktur zu schützen und zu erhalten, eine verträgliche bauliche Erneuerung und behutsame Nachverdichtung zu ermöglichen sowie gleichzeitig die städtebauliche Gestalt des Ortskerns zu erhalten, empfiehlt der Bau- und Umweltausschuss dem Stadtrat der Stadt Sonthofen einen Bebauungsplan mit Erhaltungssatzung aufzustellen. Dieser Bebauungsplan soll dann für den Bereich gelten, für den die Bebauung von Altstädten bis zum Jahr 1800 zurückreicht. Um während der Aufstellung dieses Bebauungsplanes die Ziele der Planung zu sichern, empfiehlt der Bau- und Umweltausschuss zudem den Erlass einer Veränderungssperre.

Bedeuten nun dieser Bebauungsplan und auch die damit einhergehende Veränderungssperre, dass in Altstädtens Mitte gar nicht mehr gebaut oder an die Moderne angepasst werden darf? „Nein“, sagt Carina Kösel vom Fachbereich Stadtplanung, Stadtentwicklung und Konversion, „es ist vielmehr so, dass durch die Aufstellung des Bebauungsplans einer städtebaulichen Fehlentwicklung durch Verlust erhaltenswerter Gebäude gegengesteuert und im positiven Sinn eine ortsangepasste Baukultur gefördert werden soll.“ Ziel ist es, den Ortscharakter mit seinen ortsbildprägenden Gebäuden zu erhalten. Die vorhandene Gebäudestruktur mit typischen Gebäudeformen soll nach Möglichkeit erhalten bleiben und bei Bedarf durch maßvolle neue Architektur ergänzt werden. Das so etwas gelingen kann, hat der Umbau des Bauernhauses der Familie Schmölz gezeigt, die im letzten Jahr mit dem Denkmalpreis des Bezirks Schwaben ausgezeichnet wurde.

Da das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans erst beginnt und möglicherweise bis zum Inkrafttreten wichtige ortsbildprägende Gebäude abgebrochen werden könnten, hat der Bau- und Umweltausschuss dem Stadtrat den Erlass einer Veränderungssperre über dieses Gebiet empfohlen. Damit geplante Bauvorhaben während der Aufstellung des Bebauungsplans den Entwicklungsvorgaben der Gemeinde nicht widersprechen, müssen – auch normalerweise genehmigungsfreie – Arbeiten an Häusern in diesem Gebiet mit dem Baureferat abgestimmt und eine Ausnahmegenehmigung eingeholt werden.

Wichtiger Bestandteil der Aufstellung eines Bebauungsplans ist immer die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Das Baureferat prüft dazu Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung und wird im Zuge des Planungsprozesses eine Veranstaltung anbieten, in der die erarbeiteten Pläne vorgestellt und diskutiert werden können. Auskünfte gibt jetzt schon Carina Kösel per E-Mail carina.koesel@sonthofen.de oder telefonisch unter der Durchwahl 08321/615-211.

Gruppenbild der zwölf ausgezeichneten fahrradfreundlichen Kommunen mit Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer (Grafik: StMB)

Weitere zwölf neue

fahrradfreundliche Kommunen

Bayerns Netzwerk für Radverkehrsförderung spannt sich immer weiter auf: Zum Jahresbeginn 2021 zählt die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen e.V. (AGFK Bayern) insgesamt 83 Mitgliedskommunen. Die Anzahl der Städte, Gemeinden und Landkreise, die sich als „Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern“ qualifizieren konnten, hat sich 2020 von 26 auf 37 Kommunen gesteigert. Die jüngsten Zertifikate verliehen das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und die AGFK Bayern bei einer feierlichen Auszeichnungsveranstaltung, die Pandemie-bedingt erstmals als digitales Event stattfand.

Elf AGFK-Mitgliedskommunen haben sich dem anspruchsvollen Prüfverfahren mit Erfolg unterzogen und dürfen sich bis 2027 offiziell „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ nennen: die Städte Freising, Fürstenfeldbruck, Lindau, Memmingen, Neumarkt in der Oberpfalz und Passau, die Gemeinden Gröbenzell und Oberschleißheim sowie die Landkreise Augsburg, Nürnberger Land und München. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für das bisher Erreichte bei der Radverkehrsförderung, erfordert nach sieben Jahren jedoch eine Rezertifizierung, bei der weitere Fortschritte erkennbar sein müssen. Die Stadt Nürnberg wurde bereits 2013 als fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet – sie ist das erste Vereinsmitglied, das den Rezertifizierungsprozess durchlaufen hat und bis 2027 erneut das Siegel tragen darf.

„Das Fahrrad ist ein Verkehrsmittel mit Zukunft. Ich freue mich deshalb, wenn sich viele Kommunen in der AGFK engagieren und die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, damit noch mehr Menschen in Bayern Rad fahren und dabei auch sicher unterwegs sind“, betonte Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer, die den ausgezeichneten Kommunen in einem vorab aufgezeichneten Grußwort gratulierte. „Dabei werden wir die Städte, Gemeinden und Landkreise in gewohnter Manier unterstützen und beispielsweise den Bau von Radwegen und Abstellanlagen weiter fördern.“ Dass Verwaltung, Politik und Bevölkerung dem Fahrrad als Verkehrsmittel steigende Bedeutung beimessen, lässt sich auch am kontinuierlichen Zuwachs der AGFK Bayern ablesen.

Die AGFK Bayern vertritt die Interessen ihrer Mitglieder im Radverkehrsbereich u.a. in der Landes- und Bundespolitik und bei kommunalen Spitzenverbänden. Dazu zählen sowohl die Förderung einer radverkehrsfreundlichen Mobilitätskultur als auch der Ausbau der Infrastruktur und die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer. Alle Mitglieder werden nach einem einheitlichen Kriterienkatalog auf ihre Fahrradfreundlichkeit geprüft.

Bundesumweltministerium

fördert E-Lastenräder

Ab 1. März steht eine bundesweite Förderung von E-Lastenfahrrädern zur Verfügung. Die Stadt Sonthofen förderte von 2018 bis 2020 die Anschaffung von Lastenrädern. In drei Jahren konnten 36 Räder zu gleichen Teilen für Private und Gewerbliche gefördert werden. Eine Neuauflage des kommunalen Förderprogramms ist nicht vorgesehen. Das Bundesumweltministerium fördert die Anschaffung von E-Lastenfahrrädern (Lastenpedelecs) und Lastenanhängern mit elektrischer Antriebsunterstützung (E-Lastenfahrradanhänger) für den fahrradgebundenen Lastenverkehr in Industrie, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen. Die Lastenfahrräder bzw. -anhänger müssen eine Nutzlast von mindestens 120 Kilogramm aufweisen. Antragsberechtigt sind Körperschaften/Anstalten des öffentlichen Rechtes sowie rechtsfähige Vereine und Verbände und private Unternehmen, z.B. aus den Bereichen Handwerk oder Pflege. Förderfähig sind 25 Prozent der Ausgaben für die Anschaffung, maximal jedoch 2.500 Euro pro E-Lastenfahrrad bzw. Lastenfahrradanhänger mit E-Antrieb.

Weitere Infos unter www.klimaschutz.de. Lastenfahrräder mit entsprechendem Service können über den Sonthofer Radfachhandel bezogen werden. Händlerübersicht unter https://stadt-sonhofen.de/radstadt/service-rund-ums-rad/.

mica
Das Werbewerk.

Werbetechnik | CNC-Fräsen
Großformatdruck | Digitaldruck
Beschriftung | Montage
Satz | Gestaltung

Individuelle Duschrückwand.

Duschen mit Blick in die Natur.

Schließen Sie die Augen und stellen Sie sich vor, Sie stehen unter einer warmen Dusche und blicken dabei auf einen Wasserfall in den Tropen oder auf die Gipfel der Alpen. Holen Sie sich diese Erholung für Körper und Geist nach Hause! Wir kümmern uns um Vermessung, Produktion und Montage Ihrer Duschrückwand mit Lieblingsmotiv.

Hier gehts zum Wellness-Full-Service:

+49 (0) 83 21 | 60 76 444
info@mica-werbewerk.com
www.mica-werbewerk.com

Clever parken in der Marktangergarage

Südlichste Stadt Deutschlands
Alpenstadt der Allgäuer Alpen

Sonthofen

- Parken in der Innenstadt
- über 480 Stellplätze
- Fußgängerzone in unmittelbarer Nähe
- Frauenparkplätze
- behindertengerecht
- 1/2 Stunde frei!

Besuche Sonthofen www.sonthofen.de

Wirthensohn
BACKWERKSTATT

SOLIBROT *schmeckt gut, tut gut!*

Es gibt keine schmackhaftere Möglichkeit, Menschen in Not zu helfen.

www.baeckerei-wirthensohn.de

„Vitale Innenstädte 2020“

Passantenbefragung ausgewertet

Was sind die Erfolgsfaktoren für zeitgemäße, attraktive Innenstädte vor dem Hintergrund von Urbanisierung, Digitalisierung und Strukturwandel? Dieser Frage ist das IFH Köln 2020 bereits zum vierten Mal mit einer groß angelegten Passantenbefragung in deutschen Innenstädten nachgegangen. Die Studie „Vitale Innenstädte 2020“ fasst die Ergebnisse auf bundesweiter Ebene zusammen und zeigt Handlungsoptionen für die Positionierung und Revitalisierung der Innenstädte infolge des Corona-Lockdowns auf. Darüber hinaus erhalten die teilnehmenden Städte Informationen zur Bewertung ihrer Stadt aus Sicht der Besucher/innen und damit eine Planungsgrundlage für standortspezifische Maßnahmen.

Für die Untersuchung wurden in 107 teilnehmenden deutschen Städten aller Größen und Regionen zeitgleich Innenstadtbesucher/innen zu ihren Einkaufsgewohnheiten und der Attraktivität der Innenstadt befragt. Die Datenerhebung erfolgte zwischen Ende September und Mitte Oktober 2020 anhand eines einheitlichen Fragebogens. Insgesamt sind so rund 58.500 persönliche Interviews geführt worden. Bei der Bewerbung der Umfrage auf Seiten der Städte und Gemeinden haben die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK), der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB), der Handelsverband Deutschland (HDE) sowie weitere lokale Partner unterstützt.

Auch die Stadt Sonthofen hat sich nach 2016 und 2018 zum dritten Mal in Folge an der Umfrage beteiligt. Sonthofens Innenstadt wurde unter den über 300 Befragten mit einer Gesamtnote von 2,7 bewertet und schloss damit etwas besser ab als 2018 (2,9).

Der stationäre Einzelhandel bestimmt maßgeblich, wie attraktiv und erlebnisorientiert deutsche Innenstädte wahrgenommen werden. Ebenfalls Top-Treiber für den Erlebniswert sind Sehenswürdigkeiten sowie Freizeit- und Kulturangebote. Um Stadtzentren attraktiver zu gestalten – nicht zuletzt, um die geschlossenen Innenstädte nach Corona zu revitalisieren – gilt es, Verantwortliche von Städten, Handel und der Immobilienbranche an einen Tisch zu bringen. Auch die Digitalisierung und eine zukunftsorientierte Positionierung von Städten, etwa durch den passenden Onlineauftritt, sind oft noch ein Manko. Hier besteht Handlungsbedarf – schließlich kaufen zwei Drittel der Innenstadtbesucher/innen (auch) online ein. Eine Dynamik, die durch Corona noch verstärkt wurde.

„Das wird unser Ansatzpunkt in Zukunft sein müssen. Wir werden ziemlich schnell auch einen Prozess zur Stärkung und Förderung unserer Innenstadt starten, um uns für die Zeit nach Corona zu rüsten. Sonthofens Innenstadt wird sich, wie alle Städte Deutschlands, wohl verändern. Keiner weiß heute, ob uns Geschäftsschließungen drohen. In der Umfrage haben fast 25 Prozent der Be-

fragten angegeben, dass sie verstärkt bei den Online-Riesen einkaufen. Dieses Potenzial müssen wir zurückgewinnen. Wir haben eine Mammutaufgabe vor der Brust“, so Sonthofens Wirtschaftsförderer Andreas Maier.

Die SoftTec GmbH ist

Top-Innovator 2021

Preisgekrönte Innovationskraft: Die Sonthofer SoftTec GmbH hat das TOP-100-Siegel 2021 verliehen bekommen. Mit dieser Auszeichnung werden besonders innovative mittelständische Unternehmen geehrt – und das bereits zum 28. Mal. Zuvor hatte die SoftTec GmbH in einem wissenschaftlichen Auswahlverfahren ihre Innovationskraft bewiesen.

Im Auftrag von compamedia, dem Ausrichter des Innovationswettbewerbs TOP 100, untersuchten der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke und sein Team die Innovationskraft der SoftTec GmbH. Die Forscher legten rund 120 Prüfkriterien aus fünf Kategorien zugrunde: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation und Innovationserfolg. Im Kern geht es um die Frage, ob Innovationen das Ergebnis planvollen Vorgehens oder ein Zufallsprodukt sind, also um die Wiederholbarkeit von Innovationsleistungen. Und darum, ob und wie sich die entsprechenden Lösungen am Markt durchsetzen. Aufgrund der aktuellen Situation gab es bei dieser Runde zudem einen Sonderteil, in dem die unternehmerische Reaktion auf die Coronakrise untersucht wurde.

Die SoftTec GmbH ist in der Software-Branche beheimatet. Das Unternehmen hat sich vor allem im Bereich Hotelsoftware einen Namen gemacht. Oliver Anschütz, Geschäftsführer der SoftTec GmbH: „Die TOP-100-Auszeichnung ist ein Beweis dafür, dass wir mit der SoftTec GmbH in den letzten Jahren einen beweisbar erfolgreichen und innovativen Weg eingeschlagen haben, den wir mit großer Konzentration weitergehen. Das Siegel ist Motivation und Ansporn zugleich!“

Am 26. November gibt es noch einmal einen Anlass zum Feiern: Dann kommen alle Preisträger des aktuellen TOP-100-Jahrgangs zusammen, um auf dem 7. Deutschen Mittelstands-Summit in Ludwigsburg die Glückwünsche von Ranga Yogeshwar entgegenzunehmen. Der Wissenschaftsjournalist begleitet seit zehn Jahren den Innovationswettbewerb als Mentor.

Allgäuer Kraftwerke ehren

langjährige Mitarbeiter

Hinter einer qualitativ hochwertigen Energieversorgung steht auch ein starkes Team, das weiß auch Dr. Hubert Lechner; und so freute sich die Geschäftsleitung zur Jahreswende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre besonders lange Betriebszugehörigkeit ehren zu können. 30 oder sogar 45 Jahre im selben Unternehmen sind keine Selbstverständlichkeit. „In einer so schweren Zeit wie dieser ist es wichtig, dass man sich auf seine Mitarbeiter/-innen verlassen kann. Wir haben die Situation bisher zusammen gemeistert und sind auch weiterhin täglich für unsere Kunden da“, so Dr. Hubert Lechner.

Die Allgäuer Kraftwerke GmbH bedankt sich für insgesamt 135 Jahre Betriebszugehörigkeit bei: Josef Weber (45 Jahre), Andreas Schmid (30 Jahre), Nicole Esterl (20 Jahre), Stefan Freiwald (20 Jahre), Marc Busch (10 Jahre) und Christopher Pirk (10 Jahre).

Interview

mit Andreas Ferstl

Am Projekt Stadtmuseum sind viele Unternehmen und Personen beteiligt. „Der Sonthofer“ sprach mit dem Architekten Andreas Ferstl, der den Umbau und die Erweiterung des Gebäudes betreut.

Der Sonthofer: Wie kommt es, dass ein Münchner Architekturbüro ein Bauvorhaben in Sonthofen betreut?

Andreas Ferstl: Andreas Ferstl Architekten sind spezialisiert auf das Thema Bauen im Bestand und Bauen im Kontext. Der Umbau und die Erweiterung des Stadtmuseums Sonthofen mit seiner beengten Situation aus historischen Bauten ist genau das Betätigungsfeld, in dem wir viel Erfahrung haben. Deswegen haben wir am Verfahren teilgenommen und es erfreulicherweise gewonnen. Bei der Umsetzung ist es wichtig, sich regional zu verstärken. Wir sind froh, dass wir mit h33 Architekten einen sehr kompetenten Projektpartner aus Sonthofen gewinnen konnten. Diese Zusammenarbeit läuft sehr gut, da wir uns im Team hervorragend ergänzen können.

Der Sonthofer: Wie ist Ihre Arbeitsweise, wie sind Sie das Projekt angegangen?

Andreas Ferstl: In unserem Büro geht es nie um einen besonderen Architekturstil oder eine ablesbare Handschrift. Deswegen sehen unsere Projekte sehr unterschiedlich aus. Wir setzen uns intensiv mit dem Ort und seiner Geschichte auseinander und machen bauliche Vorschläge, die sich einerseits gut einfügen und gewachsen wirken, dennoch aber eine eigene Stärke und Identität haben. Deshalb schauen wir uns zu allererst immer den Ort an und studieren und analysieren die Umgebung.

Der Sonthofer: Ihr Projekt wurde durch das Preisgericht im Rahmen der Mehrfachbeauftragung ausgewählt und später im Stadtrat zur Realisierung freigegeben. Was ist die Grundidee des Gebäudes?

Andreas Ferstl: Wir haben versucht, eine für Sonthofen typische Bauweise zeitgenössisch zu übersetzen. Unmittelbar aneinandergebaute, giebelständige Häuser prägen das Stadtbild in der Umgebung. Das haben wir aufgegriffen, so entstehen ein abwechslungsreicher Baukörper und eine Dachlandschaft, die auch im Innenraum durch den Wechsel von Höhe und Tiefe spannend ist. Die Dachformen gliedern das Gebäude und passen es in seiner Maßstäblichkeit an die Umgebung an.

Der Sonthofer: Der Neubauteil des zukünftigen Stadtmuseums wird aus Holz sein. Was hat das für Hintergründe?

Andreas Ferstl: Holz ist ein sehr wichtiger historischer Baustoff der Region. Darauf nehmen wir Bezug. Gleichzeitig werden historische städtebauliche Bezüge wiederhergestellt. So erhält das Rapp-Haus in Form des Neubaus aus Holz scheinbar wieder seinen ehemaligen Wirtschaftsteil. Gleichzeitig sollten die beiden verputzten historischen Häuser des Ensembles einen ruhigen Hintergrund bekommen, der aus einer Holzfassade besteht.

Der Sonthofer: Was sind die Risiken und Schwierigkeiten des Projektes?

Andreas Ferstl: Die große Herausforderung des Projektes ist, dass vier sehr unterschiedliche Gebäudeteile zu einem barrierefrei erlebbaren Museumsparcours zusammengefügt werden müssen. Das alte Bauernhaus als begehbare Ausstellung, die Erweiterung des Museums aus den 1970er-Jahren, das von der Stadt zugekaufte Rapp-Haus und nicht zuletzt unser neuer Baukörper, der als vermittelndes Element alles zusammenfügen muss. Alle Gebäudeteile haben unterschiedliche Geschosshöhen und sehr stark voneinander abweichende Bautechnik.

Buchtipp

Die Büchereifrauen empfehlen: Markus Rex: Eingefroren am Nordpol

Expeditionsleiter Markus Rex berichtet über sein Jahr im Eis – mit exklusiven Fotos von der Expedition, vielen Grafiken und Karten.

Am 20. September 2019 startete die größte Arktisexpedition aller Zeiten: Die „Polarstern“ verließ den Hafen von Tromsö, um sich am Nordpol einfrieren zu lassen. An Bord hatte sie Wissenschaftler aus 20 Nationen, die in der Arktis ein Jahr lang die Auswirkungen des Klimawandels untersuchen würden. Markus Rex, der Leiter der »MOSAiC« genannten Forschungsmission, erzählt in seinem Buch die Geschichte dieser einmaligen Expedition: Er berichtet vom Alltag unter den extremen Bedingungen der Arktis, von den logistischen und planerischen Herausforderungen und von den wissenschaftlichen Erkenntnissen, die die Forscher im Eis sammeln konnten.

„Eingefroren am Nordpol“ ist die Geschichte eines großen Forschungsabenteuers und zugleich ein eindringlicher Blick auf die dramatischen Folgen des Klimawandels.

Benjamin Burkard „thinking ship“ © Attila Kirbas

„re:start“ mit

Querschnitt zeitgenössischer Kunst

Der aktuelle Lockdown, die sozialen Einschränkungen und die Schließung aller kulturellen Einrichtungen haben auch die Pläne der Stadthausgalerie beeinflusst. Trotzdem fokussiert sich die Stadt bei der Planung der kommenden Aktionen weiter darauf, der lokalen und regionalen Kunst- und Kulturszene einen Raum für eine Präsenz gegenüber der breiten Öffentlichkeit zu geben und qualitativ hochwertige Kunst zu präsentieren.

Mit der aktuell ab Anfang April geplanten Ausstellung „Kunst re:start – Querschnitt der zeitgenössischen Kunst“ ist der Stadt dabei ein Clou gelungen: Man konnte den aus Karlsruhe stammenden Kunstsammler und Galeristen Atilla Kirbas dafür gewinnen, die wunderschönen Räume der Stadthausgalerie Sonthofen so aufzuteilen und zu nutzen, dass drei wichtige Phasen der zeitgenössischen Kunst präsentiert werden.

So liegt ein Fokus u.a. auf der in den 60er- und 70er-Jahren weltweit anerkannten Pop Art – hier vor allem präsentiert durch den Künstler Mel Ramos. Zusätzlich werden in einem weiteren Bereich der Stadthausgalerie Kunstwerke der deutschen Künstler Markus Lüpertz und Jörg Immendorff gezeigt. Den Abschluss bildet dabei eine größere Ausstellung mit verschiedenen internationalen Künstlern der „new contemporary art“ – der Kunst seit den 2000er-Jahren.

Die Ausstellung startet voraussichtlich Anfang April und läuft bis zum 30. Mai. Die Öffnungszeiten sind Mo – Mi, Sa, So, 15.00 – 18.00 Uhr. Der Eintritt zur Ausstellung beträgt 4,- Euro. Weitere Infos unter www.stadthausgalerie.de.

Möchten Sie eine Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne informieren wir Sie über die Möglichkeiten.

Stuibenweg 10 · 87527 SF-Altstädten · Tel. 08321/71999
www.immobilien-allgaeu.com

BESTER SCHUTZ FÜR SIE UND IHRE LIEBEN.

Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
LINDA HOFFMANN
Freibadstraße 5
87527 Sonthofen
Telefon 08321 6755955

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

ZURICH

Maler weidhaas

BJÖRN WEIDHAAS
Malermeister

Tel. 0 83 21/ 8 56 96 · Fax 8 96 11
Sudetenstr. 17 · Sonthofen · www.maler-weidhaas.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kunstharzputze
- Bodenbeläge
- Fassadenanstriche
- Vorhänge

Allgäuer
PC-, TV- und
Handyservice
Inh. Sebastian König

Einige meiner Leistungen:

- PC Einrichtung
- TV-Einstellung & Installation
- Smartphoneeinrichtung
- unabhängige Kaufberatung
- uvm.

Auch in dieser besonderen Zeit stehe ich Ihnen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Besuchen Sie mich auf Facebook

Kontaktieren Sie mich via Homepage, Mail, WhatsApp, SMS oder telefonisch.

Tel. 0151/40734114
E-Mail: hifi-service-koenig@web.de
www.allgaeuer-pc-service.de

Alle Anfahrten im Oberallgäu sind inklusive!
Inh. Sebastian König | Burgbergstr. 70 | 87527 Sonthofen

Vorträge im März und April

„Sonthofen entdeckt Geschichte“

Eigentlich sollte es im Frühjahr wieder mit der beliebten Vortragsreihe „Sonthofen entdeckt Geschichte“ weitergehen. Leider stand bei Redaktionsschluss wegen der Coronapandemie noch nicht fest, ob der für März geplante Vortrag in dieser Form stattfinden kann. Bisher sind unter Vorbehalt folgende Termine für März und April angedacht:

Donnerstag, 25. März, 18.00 Uhr: Prof. Dr. Madelaine Böhme: „Der aufrechte Gang – eine 12 Millionen Jahre alte ‚Allgäuer Erfindung‘?“

Donnerstag, 15. April, 18.00 Uhr: Dr. Johannes Schießl: „Kelten und Römer zwischen Füssen, Kempten sowie in Sonthofen“

Sobald es aktuelle Informationen gibt, werden diese auf der städtischen Homepage www.stadt-sonthofen.de sowie in der Tagespresse veröffentlicht.

sont hofen entdeckt geschichte

Sonthofer Frühlingslauf

Entscheidung noch nicht gefallen

Durch die momentanen Corona-Bedingungen ist es für den Veranstalter des Frühlingslaufs noch nicht absehbar, ob und in welcher Form der Sonthofer Frühlingslauf 2021 stattfinden kann. Es werden verschiedene Szenarien überlegt, die aber erst relativ kurzfristig bei Rechtssicherheit umgesetzt werden können.

Aktuelle Informationen werden auf der Homepage www.sonthofer-fruehlingslauf.de veröffentlicht, sobald eine Entscheidung gefallen ist, ob, wie und wann der Frühlingslauf stattfinden kann.

Gesundheitszentrum Wahl
Physiotherapie & Prävention

Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Physiotherapie

- kostenlose Parkplätze
- barrierefrei
- Hausbesuche möglich

KURZFRISTIGE TERMINE MÖGLICH
TELEFON 08321/800325

Gesundheitszentrum für Physiotherapie und Prävention
Daniel Wahl · Martin-Luther-Str. 18 · 87527 Sonthofen · Tel: 08321/800 325 · www.physio-wahl.de

Günstige Kindersachen beim

Frühjahrsbasar in Maria Heimsuchung

Am Samstag, dem 20. März von 12.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, dem 21. März von 10.00 bis 13.00 Uhr findet der diesjährige Frühjahrsbasar im Pfarrheim Maria Heimsuchung, Metzlerstraße 19 in Sonthofen, statt.

Aufgrund der eingeschränkten Besucherzahlen ist der Einlass nur ohne Kinder möglich. Eine kurzfristige Absage behält sich das Basar-Team vor. Fragen und Infos unter BasarMaria-Heimsuchung@web.de oder telefonisch unter 08321/4071566. Zusatzinfos unter www.fruehe-kindheit-oberallgaeu.de.

Würziger Schnittkäse

in der Bergbauern-Sennerei Hüttenberg

„Mit dem guten Geschmack ist es ganz einfach: Man nehme von allem nur das Beste“, so heißt es. Wie die milden Schnittkäse mit verschiedenen Kräutern und Gewürzen der Bergbauern-Sennerei Hüttenberg. Die sehen nicht nur appetitlich aus, sondern schmecken auch so. Im Frühling ist der Bärlauchkäse der Renner.

Das komplette Schnittkäse-Angebot gibt es online unter https://bergkaese-allgaeu.de/kaese-online-kaufen.html oder vor Ort in Hüttenberg – Sennerei & Käseladen, Montag bis Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertage: 17.00 bis 19.00 Uhr.

Jetzt bewerben!

Ausbildung 2021 bei der Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Südlicher Landkreis Oberallgäu e.V., gegründet vor über 50 Jahren als Elternvereinigung, kümmert sich bis heute erfolgreich um die Anliegen der Menschen mit einer vorrangig geistigen Behinderung und deren Familien. Die ganzheitliche Beratung steht dabei im Mittelpunkt. Seit sechs Jahren gibt es auch eine Wohn- und Arbeitsgruppe für Menschen mit Autismus. Damit ist die Lebenshilfe Südlicher Landkreis Oberallgäu e.V. auf diesem Gebiet führend in Schwaben.

Die Lebenshilfe Sonthofen bietet schon seit vielen Jahren Ausbildungsplätze für Heilerziehungspfleger/innen und Heilerziehungspflegehelfer/innen an. In der Ausbildungszeit wird den Azubis ein breites Spektrum vermittelt; sie lernen alle Bereiche von der Kindertagesstätte über das Wohnhaus mit Tagesgruppe bis hin zum Autismus-Bereich kennen und werden auf den Fachschulen in Kempten oder Memmingen parallel zur Praxis ausgebildet.

Bewerbungsunterlagen können an Personalreferentin Janina Hornstein geschickt werden. Kontaktdaten: Tel. 08321/609590-0 oder janina.hornstein@lebenshilfe-sonthofen.de. Weitere Informationen zur Stelle auch unter www.lebenshilfe-sonthofen.de/jobangebote.html.

Impressum

Herausgeber:	Stadt Sonthofen, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen
Verlag:	Werbe-Blank GmbH Geschäftsführer: Andreas Zöbisch
Redaktion:	Kerstin Spiegelt, Kristina Müller
Anzeigen-leitung/ -annahme:	Ursula Jensen, Werbe-Blank GmbH
Design:	Werbe-Blank GmbH
Layout, Satz:	Anja Stork, Werbe-Blank GmbH
Druck:	Eberl Print, Krugzell
Auflage:	12.750 Exemplare
Verteilung:	Mitverteilung über Kreisbote direkt an 11.900 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten.
Titelbild:	Sonja Karnath

Veranstaltungen

Leider finden außer dem beliebten **Wochenmarkt jeden Samstag ab 8.00 Uhr auf dem Spitalplatz** (FFP2-Maskenpflicht) keine anderen Veranstaltungen statt.

Blutspenden in Sonthofen

Neuer Ort und mit Voranmeldung

Der nächste Blutspendetermin in Sonthofen ist vorerst für Freitag, den 12. März angesetzt und wird im Haus Oberallgäu stattfinden. Zudem ist eine vorherige Terminreservierung online oder über die Spenderhotline notwendig. Der erhöhte Platzbedarf aufgrund der aktuell geltenden Hygieneregeln hat die vorübergehende Nutzung des Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Straße 14, notwendig gemacht. In dem Veranstaltungszentrum im Stadtgebiet von Sonthofen ist ausreichend Platz, um Mindestabstände einzuhalten und den-

© Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

noch engagierte Blutspender nicht draußen warten lassen zu müssen. Auch die Durchführung des Blutspendens wurde weiter an die Coronalage angepasst. Um lange Wartezeiten und die damit verbundenen Warteschlangen zu vermeiden, ist ab sofort eine vorherige Anmeldung zur Blutspende erforderlich. Diese kann unkompliziert online unter www.blutspendedienst.com/sonthofen-haus-oa oder über die kostenlose Spenderhotline des Blutspendedienstes 0800/1194911 durchgeführt werden.

Kita Maria Heimsuchung

im regen Austausch mit den Familien

In den Kindertagesstätten ist gerade Notbetreuung angesagt. Das bedeutet für viele Familien eine große Heraus-

Gut hören, aber schlecht verstehen?

Viele Menschen verstehen Sprache schlecht, obwohl sie noch gut hören. Ursache kann ein Defekt von sogenannten Motor- oder Verstärkerzellen im Innenohr sein. Ein besonderer Hörchip kann dies ausgleichen. Für die neue Technologie können sich Praxistester anmelden.

Die Motorzelle im Innenohr bewegt sich sehr schnell und wirkt als Verstärker oder Dämpfer. Ist die Motorzelle defekt, wird Sprache nicht mehr gut verstärkt und Lautes nicht gedämpft.

Schlechte Akustik, undeutliche Aussprache, viele Umgebungsgeräusche und Hintergrundmusik – all das macht das Verstehen von Sprache schwer. Dadurch verstehen einige Personen andere nur undeutlich oder unpräzise. Betroffene müssen sich beim Hören besonders anstrengen und dennoch ständig nachfragen. Dadurch haben sie immer weniger Lust, sich überhaupt in großen Gruppen zu unterhalten.

Was viele nicht wissen: Oft sind Fehlfunktionen von speziellen Hörzellen die Ursache. Gemäß einer Theorie von Hörforschern sind sogenannte „Motorzellen“ für das Verstärken von leisen Geräuschen verantwortlich. Sie schwingen bis zu 20.000-mal pro Sekunde: Sind diese Motorzellen defekt, verstärkt das Ohr leise Töne möglicherweise nicht mehr und dämpft laute Geräusche nicht ab. Obwohl Betroffene hören, fällt das Verstehen in vielen Situationen schwerer.

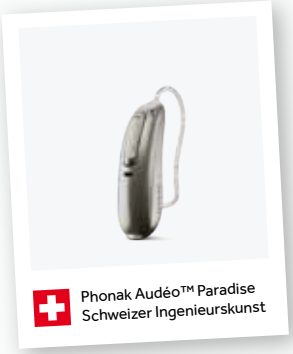
Ganz herkömmliche Hörgeräte, die alles nur lauter machen, sind keine wirkliche Hilfe. Schließlich möchte niemand unwichtige Nebengeräusche in einer Lautstärke hören, die einen fast erschlägt. Genau diesen Ausgleich übernehmen normalerweise die Motorzellen. Sind diese durch Lärm oder Durchblutungsschwäche geschädigt, kann neue Technologie Abhilfe schaffen.

Eine gute Lösung bieten Systeme, die leise Sprache verstärken und laute Nebengeräusche dämpfen. Ein moderner Hörchip im Miniaturgehäuse des neuen Phonak Audéo™ Paradise übernimmt z. B. diese Funktion. Dadurch verstehen Betroffene in Gesellschaft und Familie deutlich besser. Hierbei stellt sich der Hörchip auf den Gesprächspartner ein und erkennt diesen auch, wenn es ringsum lauter zugeht. Das System analysiert mit einem besonderen Testverfahren auch die individuelle Hörminderung des Probanden. Laut dem Schweizer Hersteller Phonak verbessert sich die Verstehleistung sofort.

Neuroth sucht derzeit in Zusammenarbeit mit dem Hersteller Praxistester, die bereit sind, die neue Technologie auszuprobieren. Testpersonen finden während des Praxistests heraus, ob sich im täglichen Leben die oben genannten Hör-Situationen verbessern. Interessenten können sich ab sofort über die angegebenen Kontaktdaten anmelden.

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

In 14 Tagen werden
Sie besser verstehen



neuroth.com

Sonnenstraße 2
87527 Sonthofen
Tel.: 08321 / 61 84 29

NEUROTH

Andrea und Caro aus der Mäusegruppe beim Vorbereiten und Befüllen einer Kiste

forderung. Damit der Kontakt im Kindergarten und der Kinderkrippe nicht stillsteht, finden regelmäßige Telefonate und Impulse über die Homepage durch das Kita-Team statt. Ein Highlight für die Kinder sind hierbei die Kisten, die jede Woche von den Gruppen mit tollen Bastelangeboten neu befüllt und vor der Kindertagesstätte bereitgestellt werden.

Das Team freut sich schon darauf, wieder alle Kinder in der Kita begrüßen zu dürfen und vielleicht das ein oder andere Resultat in Augenschein nehmen zu können.

Schuleinschreibung 2021

am Dienstag, 16. März

Für die Eltern der zukünftigen Erstklässler heißt es, den Termin zur Schuleinschreibung am Dienstag, dem 16. März zu beachten. Allerdings stand aufgrund der Coronapandemie bei Redaktionsschluss der genaue Ablauf an diesem Tag noch nicht fest. So ist noch nicht sicher, ob die Schuleinschreibung per Post oder mit den Eltern und zukünftigen Schulkindern persönlich im Schulhaus stattfinden wird. Genauere Informationen werden zeitnah von den jeweiligen Schulen per E-Mail an die Eltern versandt. Folgendes gilt es zu beachten:

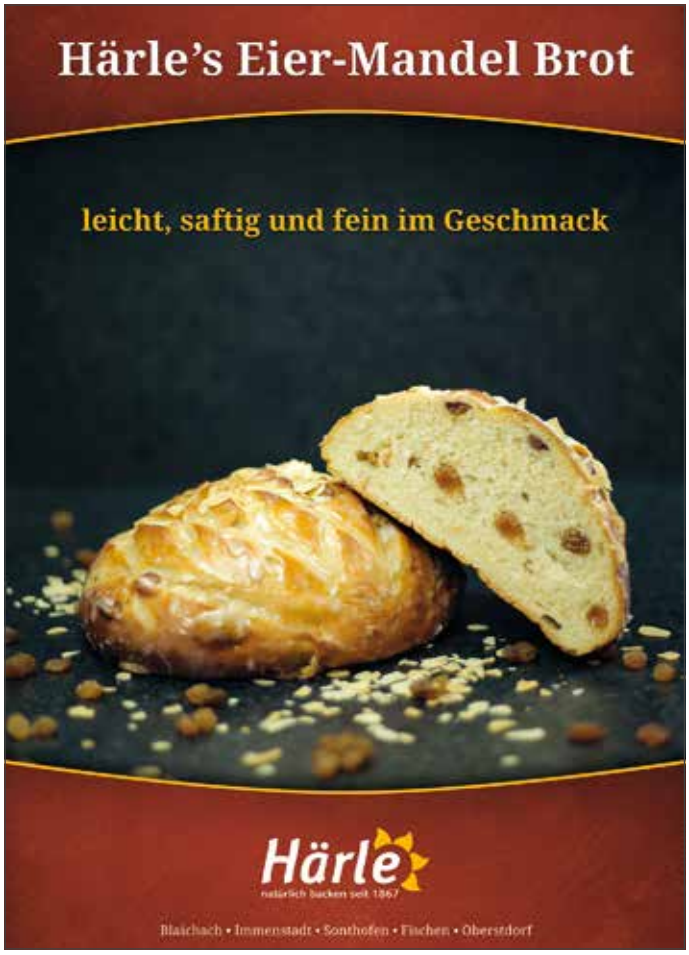
a) Kinder, die bis zum 30.09.2021 sechs Jahre alt werden, sind regulär schulpflichtig und müssen angemeldet werden.

b) Auf Antrag der Eltern können auch Kinder angemeldet werden, die bis zum 31. Dezember 2021 das sechste Lebensjahr vollenden. Bei Kindern, die zwischen dem 01.10.2021 und 31.12.2021 sechs Jahre alt werden, wird die Schulfähigkeit auf Antrag geprüft.

c) Kinder, die nach dem 31.12.2015 geboren sind und bis zum 30. Juni 2022 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern aufgenommen werden. Ein schulpsychologisches Gutachten ist in diesem Fall erforderlich.

d) Im letzten Jahr zurückgestellte Kinder sind erneut vorzustellen.

Benötigt werden der Geburtsnachweis, die Bescheinigung über die Schuleingangsuntersuchung sowie der Nachweis eines Impfschutzes gegen Masern durch das Gesundheitsamt. Bei Nichtdeutschen ist darüber hinaus der Nachweis der Staatsangehörigkeit mitzubringen.

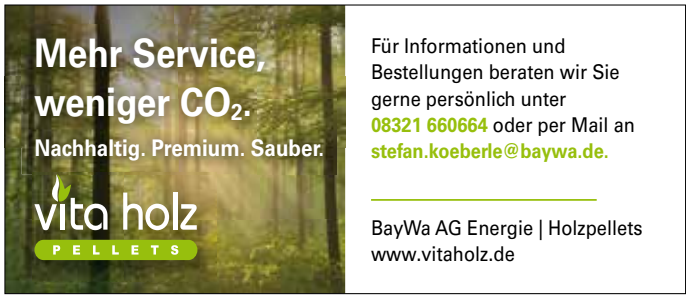


#SonthofenHandelt

Kauf vor Ort

Solange Mut und Gestaltungswillen für eine wie auch immer ausgestaltete, lebenswerte Zukunft jenseits des Lockdowns fehlen, müssen die AllgäuerInnen das Heft des Handelns selbst in die Hand nehmen. Und das können sie: Unter dem Hashtag: #SonthofenHandelt läuft weiterhin die zukunftsweisende Solidaritätsaktion in der Stadt und dies bereits seit dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020.

Jeder Klick entscheidet, ob Lieblingsläden auch morgen noch da sind. So werden in Handel, Gastronomie und Dienstleistung Arbeitsplätze gesichert, die Kaufkraft bleibt am Ort und die Umwelt wird entlastet. Der Charme der Fairtrade- und Alpenstadt liegt auch in der Vielfalt von Geschäften und Restaurants, die beim gemütlichen Flanieren durch die Fußgängerzonen angetroffen werden. Und so geht es: Viele Händler bieten das sogenannte „Click & Collect" an. Die Plattform „Kauf in Sonthofen" bietet eine Übersicht, welche Abhol- und Lieferangebote es in Sonthofen gibt. Sie ist auf Facebook unter facebook.com/kaufinsonthofen und auf Instagram unter instagram.com/kaufinsonthofen zu finden. Auch unter www.vu-do.de können Sonthofer Waren, Gerichte und Gutscheine bequem von zu Hause bestellt werden (»Vu-do«, allgäuerisch für: »aus der Region«). Versand und Bezahlung sind individuell geregelt. Auch telefonische Bestellungen oder per E-Mail sind möglich, wenn noch kein Online-Shop vorhanden ist. Im Umkreis von vier Kilometern gegen eine Servicepauschale, klimaneutral auch per Lastenrad an die Haustür geliefert.



NATURHEILPRAXIS

PHYSIOTHERAPIE

REHA-SPORT-ALLGÄU

Das Mikrobiom

wichtige Funktion im Immunsystem

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, ist ein gut funktionierendes Immunsystem die beste Prävention für alle Erkrankungen. Aufgrund der zur Zeit herrschenden Pandemie ist dies besonders wichtig. In der letzten Ausgabe haben wir einen Baustein für ein gut funktionierendes Immunsystem, das Vitamin D, ausreichend erläutert. Gerade dann, wenn noch nicht ausreichend erprobte Medikamente für eine Erkrankung vorhanden sind, ist die eigene Körperabwehr die beste Verteidigung bei Infektionskrankheiten. Außer dem Vitamin D ist das Mikrobiom ein wesentlicher Bestandteil für ein funktionierendes Immunsystem. Bei einem gut aufgestellten Immunsystem ist der Ausbruch von Symptomen bei einer COVID 19-Infektion deutlich harmloser als bei einem nicht funktionierendem Immunsystem.

Das Mikrobiom ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit des Menschen. Als Mikrobiom wird die gesamte Zusammensetzung der unterschiedlichen Bakterienstämme bezeichnet. Diese ergibt dann die Darmflora. Wie wichtig das Mikrobiom ist, zeigen die neuesten Untersuchungen von Prof. Christoph Mason von der Cornell Universität. Er hat ganz entscheidende Zusammenhänge festgestellt.

In ganz neuen Studien belegt er, dass das Mikrobiom ganz nah in Zusammenhang mit allen Erkrankungen steht. So stellte er zum Beispiel fest, dass Menschen mit der gleichen Erkrankung eine Verschiebung des Microbioms immer in die gleiche Richtung hatten. So hatten zum Beispiel alle Herzpatienten ein ähnliches Mikrobiom, genauso wie z.B. Alzheimerpatienten. Jedoch ganz anders als die Herzpatienten. Dies hat er bei unzähligen Erkrankungen festgestellt. Auch hat er herausgefunden, dass anhand des Mikrobioms Aussagen über die Herkunft des Menschen getroffen werden können. Mason konnte anhand des Mikrobioms feststellen, ob der Patient zum Beispiel aus Sacramento, Ohio, Las Vegas oder New York kam. Ferner konnte er beweisen, dass das Mikrobiom übertragbar ist.

Gerd Petratschek, Geschäftsführer

Hierfür reicht schon häufiger Händedruck aus. So kam es bei seinen Studien nicht selten vor, dass Kinder und Eltern das gleiche Mikrobiom hatten.

Im Umkehrschluss bedeutet dies, wenn er das Mikrobiom eines Patienten in die gesunde Richtung verändern kann, muss sich also dann auch das Krankheitsbild verbessern. Zum Erstaunen von Professor Mason war es dann so, dass sich das Mikrobiom innerhalb von Tagen bis Wochen sehr schnell zum Positiven veränderte und es dem Patienten dann auch deutlich besser ging. Voraussetzung war die richtige Therapie und die richtige Ernährungsumstellung. Damit dies erfolgen konnte, musste er das Microbiom genau kennen. Somit sind die alten Aussagen wie „gesunder Darm – gesunder Mensch" wieder bestätigt.

Auch dass unser Darm Chef des Gehirns ist und es eine Bauch-Hirn-Schranke gibt, wird somit nicht mehr in Frage gestellt. Ein kranker Darm kann nicht nur psychische und neurologische Störungen auslösen, sondern ist für viele Erkrankungen die erste Ursache. Durch Störungen im Darm kommt es dann in der Folgekette zu anderen Symptomen und Beschwerden wie z. B.: ***Burn Out Syndrom, Reizdarm, Schlafstörungen, Infektanfälligkeit, Allergien, Mangelerscheinungen, Osteoporose, Bluthochdruck, Antriebslosigkeit, Entzündungen, Gelenkbeschwerden, Rheuma und Migräne,*** *um nur einige einer langen Kette an Beschwerden und Erkrankungen zu nennen.*

Für ein gesundes Mikrobiom ist eine gute Versorgung mit Prä- und Probiotika sehr hilfreich. Um dies aber exakt durchführen zu können, sind Labor und Stuhldiagnostik nötig. In der letzten Ausgabe haben wir bereits wie schon erwähnt über das Vitamin D berichtet. Beide Parameter, eine komplette Mikrobiomtestung mit Hilfe einer Stuhl Untersuchung und beide Vitamin D Parameter sowie einen anschließenden Therapieplan erhalten Sie bei uns in der Praxis. Bei Fragen rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Bleiben Sie gesund …
Ihr Gesundheitszentrum Petratschek

GESUNDHEITSZENTRUM PETRATSCHEK

Bogenstraße 6 · D-87527 Sonthofen · Telefon +49 (0) 8321-83149
www.gesundheitszentrum-petratschek.de